



# DARF MANN SEINE FRAU SCHLAGEN

Das Licht - Themenaufbereitung

## EXPOSEE

Ein so wichtiges Thema, wie dieses hält die Diskussionswellen in Atem. Kritiker greifen den Islam damit an und rücken ihn somit in eine frauenverachtende Haltung. Auch Muslime hegen hier ihren Zweifel und wissen nicht zu erklären. Darf Mann nun im Islam seine Frau Schlagen oder ist dies nur ein Mythos, das in die Welt gesetzt wurde? Wenn dies nur ein Mythos ist, wie ist dann dieser Vers zu erklären? Es ist doch deutlich geschrieben?

Das Licht e.V.

Das-licht@outlook.com

## Inhalt

1. Kritik an den Islam .....	1
2. Historische Fakten .....	1
3. Koranische Interpretation.....	2
4. Hinzunahme von Überlieferungen .....	5
5. Gewalt gegen Frauen Heute .....	6
6. Was sagt die Frau dazu .....	7
7. Islam Preisung der Frau .....	7
8. Fazit .....	8

## 1. Kritik an den Islam

---

وَاللَّاتِي تَخَافُونَ نُشُوزَهُنَّ فَعِظُوهُنَّ وَاهْجُرُوهُنَّ فِي الْمَضَاجِعِ وَاضْرِبُوهُنَّ فَإِن ...  
أَطَعْنَكُمْ فَلَا تَبْغُوا عَلَيْهِنَّ سَبِيلًا إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلِيمًا كَبِيرًا

„... Und diejenigen, deren Widersetzlichkeit ihr befürchtet, - ermahnt sie, meidet sie im Ehebett und schlagt sie. Wenn sie euch aber gehorchen, dann sucht kein Mittel gegen sie. Allah ist Erhaben und Groß.“ Quran(4:34)

---

In einer der deutschen Übersetzungen im Koran ist zu lesen, dass der Mann seine Frau, bei Widersetzlichkeiten, als dritte und letzte Option schlagen soll. Diese Kritik wird von vielen Nichtmuslimen, sowie auch Muslimen, als Argument für die Ungleichheit von Mann und Frau genutzt.

Auf der anderen Seite gibt es Muslime, die diese Übersetzung verteidigen. Vor allem in der Zeit der Gender Equality nutzen Islamkritiker diesen Vers, um zu zeigen, dass der Islam keine friedvolle Religion ist. Er legalisiert die Gewalt gegenüber Frauen, somit ist er ein Gegner des Feminismus.

Der Islamkritiker Abdel Samad wurde von "Der Spiegel" interviewt. Im Interview behauptet Samad folgendes: "Die Aufforderung im Koran, Frauen zu schlagen, ist eindeutig - da nützt es auch nichts, wenn man behauptet, man könne das auch als "Klaps auf den Po" deuten. Egal, wie man es dreht: Der Koran ist in einigen Passagen eindeutig frauenfeindlich."<sup>1</sup>

Wie ist dieser Vers zu verstehen und weshalb wurde er herabgesandt? Niemand möchte, dass jemand seine Mutter schlägt. Warum lässt Gott dies dann zu? Möchte Gott wirklich, dass man die Frau schlägt?

## 2. Historische Fakten

In der vorislamischen Zeit hatte man kein Problem damit seine Frau zu schlagen. Die Frau diente als Besitz des Mannes. Der Mann konnte mit seinem Besitz tun und machen, was er wollte. Viele Araber

---

<sup>1</sup><https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/hamed-abdel-samad-der-koran-ist-wie-ein-grosser-supermarkt-a-1116451.html>

haben ihre Töchter lebendig begraben, da diese in den Augen der Männer keinen Nutzen hatten. Bei der Arbeit brachten sie kein Nutzen, im Krieg konnte sie nicht helfen und zudem konnten sie Schande über die Familie bringen, wenn sie jemanden heiraten würde, mit dessen Stamm man verfeindet war. Deshalb wurde inoffiziell das lebendige Begraben des neugeborenen Mädchens legalisiert, und Teil einer akzeptierten Praxis, die kaum hinterfragt wurde. Die Frau genoss kaum Rechte, wie das Recht auf Erbe, oder der Erhalt der Brautgabe, die der Familie zu Gute kam, und nicht ihr. Viele andere Rechte und Bedürfnisse wurden der Frau verwehrt.

Als der Islam zu den Arabern kam und der Prophet Mohammad mit dem heiligen Koran zu ihnen herabgesandt worden ist, wurden all diese Ungerechtigkeiten von Gott höchstpersönlich verurteilt. Gott gab der Frau Rechte, die ihren fehlenden Stellenwert, dem des Mannes anpassen sollte, und der ihr letztendlich auch gebührt. Dies war eines der Gründe, warum sich viele Frauen dem Propheten anschlossen.

Hier in Europa wurden die Rechte der Frau, bis Mitte des 20. Jahrhunderts, verletzt und eingeschränkt. Das Wahlrecht für Frauen in Deutschland wurde erst im November 1918 eingeführt. Das erste Frauenwahlrecht trat in Finnland 1906 ein.<sup>2</sup> Bis heute weist die Gewalt gegen Frauen noch sehr hohe Zahlen auf.

### 3. Koranische Interpretation

Bevor der oben genannte Vers analysiert wird, ist es ratsam, sich einige andere Verse anzuschauen, die die Beziehung zwischen Mann und Frau verdeutlichen.

---

"هُنَّ لِيَاسٌ لَكُمْ وَأَنْتُمْ لِيَاسٌ لَهُنَّ..."

„... Sie sind euch eine Kleidung (Schutz/Schmuck) und ihr seid Ihnen eine Kleidung...“

---

Dieser Vers verdeutlicht die Beziehung zwischen Mann und Frau. Gott wählt den Begriff Kleidung im metaphorischen Sinne für Geborgenheit aus, da die Kleidung die Funktion erfüllen soll, den Träger zu beschützen, ihn zu schmücken und vor allem, die Möglichkeit zu geben, eine vertraute und intime Zweisamkeit zu schaffen, die von außen nicht durchlässig ist. Die Kleidung symbolisiert einen Begleiter, eine Botschaft, ein Mittel, das den Menschen nicht komplett transparent macht. Sie beschützt ihn und er beschützt sie. Sie schmückt ihn mit ihrer Geborgenheit und er sie.

---

"الرِّجَالُ قَوَّامُونَ عَلَى النِّسَاءِ..."

„Die Männer sind den Frauen eine Stütze (in einigen Übersetzungen „überlegen“)...“

---

Hier wird oft die Übersetzung gewählt, dass der Mann immer über der Frau steht, ohne in Erwägung zu bringen, dass Gott der arabischen Gesellschaft, die ihre Frauen wie ein Besitz behandelt haben, etwas mitteilen möchte. Er möchte Ihnen deutlich machen, dass die Männer eine Verpflichtung

---

<sup>2</sup><https://de.wikipedia.org/wiki/Frauenwahlrecht>

gegenüber den Frauen haben und die Frauen eine Verpflichtung gegenüber den Männern. Es soll ein Pflichtgefühl geschaffen werden, dass auf Gegenseitigkeit beruht.

Auch im folgenden Vers ist erkennbar, dass Gott den Menschen verdeutlichen möchte, dass die Beziehung zwischen Mann und Frau ein vorgeschriebenes Band ist, indem beide Geschlechter voneinander Glückseligkeit erfahren.

---

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا إِلَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً  
إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ

*Und es gehört zu Seinen Zeichen, dass Er euch aus euch selbst Gattinnen erschaffen hat, damit ihr bei ihnen Ruhe findet; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken.*

---

Der Islam verurteilt die Überzeugung, dass die Frau aus der kleinen Rippe des Mannes erschaffen wurde. Auch negiert er diese Art von Interpretation, dass dadurch die Frau in Geborgenheit des Mannes rückt. Beide stammen aus der gleichen Erde ab.

---

*"Oh ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, Der euch erschaffen hat aus einem einzigen Wesen; und aus ihm erschuf Er seine Gattin, und aus den beiden ließ Er viele Männer und Frauen entstehen."<sup>3</sup>*

---

Bei Gott existiert kein Raum und keine Zeit. Somit wird die Meinung verworfen, dass Gott zuerst den Mann aus Erde erschaffen hat und er aus der übrigen Erde die Frau. Gott ist der beste Planer, der beste Mathematiker, ein Perfektionist. In der Erschaffung des Universums liegt ein Beispiel für diese Perfektion.

Kommen wir nun auf den Vers über das Schlagen der Frau zurück. Im Vers wird gesagt, wenn der Ehemann eine Gefahr sieht, dass die Frau etwas Schändliches machen könnte, dann soll er 3 Schritte zur Prävention durchlaufen. Körperliche Gewalt, sowie das vorher üblich war, gehört nicht dazu.

---

وَاللَّاتِي تَخَافُونَ نُشُوزَهُنَّ فَعِظُوهُنَّ وَاهْجُرُوهُنَّ فِي الْمَضَاجِعِ وَاصْرَبُوهُنَّ فَإِنْ ...  
أَطَعْنَكُمْ فَلَا تَبْغُوا عَلَيْهِنَّ سَبِيلًا ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلِيمًا كَبِيرًا

*„... Und diejenigen, deren Widersetzlichkeit ihr befürchtet, - ermahnt sie, meidet sie im Ehebett und schlagt sie. Wenn sie euch aber gehorchen, dann sucht kein Mittel gegen sie. Allah ist Erhaben und Groß.“<sup>4</sup>*

---

Gott sagt dem Mann, wenn deine Frau etwas Schändliches tun möchte, dann sollst du dich zuerst mit ihr hinsetzen und mit ihr sprechen (Maw`ida). Die meisten Missverständnisse und Probleme zwischen

---

<sup>3</sup>Quran 4:1

<sup>4</sup> Quran 4:34

zwei Menschen lösen sich, durch einen vernünftigen Dialog. Wenn kommunikative Mittel jedoch versagen, so sagt der Koran, soll man sie im Ehebett meiden. Damit ist eine Distanz gemeint, die sich durch das Schlafen in einem anderen Zimmer, oder die Vermeidung von Nähe im Ehebett selber ausdrücken kann. Diese Distanz, die sowohl der Mann, als auch die Frau erleben, können emotionale Differenzen abkühlen lassen, und einen Sinneswandel herbeiführen. Als letzte Option spricht der Koran, von einer Option, die er im arabischen mit „wadruhunna“ erwähnt. Was bedeutet dieses Wort jedoch? Einige Exegeten behaupten, dass der Koran damit physisches schlagen meint. Andere wiederum sagen, dass man die Frau lediglich anstupsen soll und dass nur mit einem Utensil, dass man mit einem Miswaq vergleichen kann. Ein Miswaq ist ein winziges Holzstück, dass zum Zähneputzen genutzt wurde, also vergleichbar mit einer heutigen Zahnbürste. Damit soll man die Frau dann einmal leicht hauen dürfen. Damit soll dem Mann gezeigt werden, dass seine üblichen Mittel die Frau zu schlagen extrem reduziert wurden. Vielmehr ist es aber auch ein Symbol dafür, dass Gewaltexzesse, wie sie in der Vergangenheit üblich waren, nicht erlaubt sind. Denn das Schlagen mit so einem kleinen und harmlosen Utensil verursachen kaum Schmerzen. Diese Interpretation würde jedoch das Schlagen der Frau rechtfertigen und nicht widerlegen. Diese Meinung vertraten einige der Gefährten nach dem Tod des Propheten und wendeten diese Handlungen, auch an. Leider liegen uns heute noch einige dieser Überlieferung vor, die jedoch von vielen Experten angezweifelt werden.

Die Wortwurzel von dem Wort wadruhunna stammt aus der Wortwurzel da-ra-ba, etwas zertrennen. Zudem wurden bis zu 13 Übersetzungen für „daraba“ gefunden. „Daraba“ kann schlagen bedeuten, es kann aber auch sich trennen, oder auch von etwas weggehen bedeuten. Oft bringt die kurzzeitige Trennung wieder Liebe in die Beziehung. In dieser Zeit kann man sich bewusst machen, was einem an dem Partner liegt. Man kann somit nicht sagen, dass „daraba“ mit schlagen im physischen Sinne gemeint ist. Deshalb muss man den Begriff im Kontext sehen, und die Überlieferungen des Propheten, seiner Gefährten oder seiner engen Familie herbeiziehen. Wie ist der Prophet mit seinen Frauen und seiner Familie umgegangen, und wie hat sein engeres Umfeld das verstanden? Nie hat der Prophet seine Frau geschlagen. Er sprach sich immer gegen diese Praxis aus. Selbst wenn der Prophet den Umgang mit Tieren ansprach, verbot er es explizit, dem Tier ins Gesicht zu schlagen. Es wurde gelehrt, mit jedem Tier respektvoll umzugehen und Verantwortung zu tragen.

Schauen wir uns mal an, wann Gott das Wort Daraba sonst noch im Koran benutzt und in welchem Kontext. In Sure 4:101, also in dem gleichen Kapitel, benutzt Gott Daraba.<sup>5</sup>

---

*"...وَإِذَا صَرَبْتُمْ فِي الْأَرْضِ"*

*„Und wenn ihr im Land umherreist (darabtumuhum)...“*

---

Nach der Meinung einiger „Experten“ würde Gott hier meinen, dass wir die Erde schlagen würden. In diesem Kontext ist jedoch verreisen gemeint, also die Trennung vom eigenen Heim. Wenn Mitarbeiter streiken, dann gehen sie nicht zur Arbeit. Im arabischen bedeutet dies Idrab, was so viel bedeutet wie „sie haben gestreikt“. Sie haben sich von ihrer Arbeit distanziert, also ferngehalten. In der Regel geht man in einen Streik, wenn die ersten Verhandlungen nicht funktioniert haben. Sure 4:34 muss also so übersetzt werden, dass wenn die ersten beiden Schritte nicht funktioniert haben, der Mann nicht seine Arbeit verlassen soll, sondern Distanz zu seinem Heim bzw. zu seiner Frau. Das ist die koranische Verwendung dieses Wortes. Das ist die Sprache, die Terminologie des Korans, nicht die Narration einiger Überlieferer oder Experten, die ihre eigene Interpretation mit Schlagen definieren. Der Koran

---

<sup>5</sup> Quran 4:101

selbst zeigt die Deutung dieses Verses. Muhammad at Tahir ibn Aschur, Allamah Tabatabai, Muhammad Abduh und viele weitere großartige Koranexegeten haben den Grundbaustein dieser Deutung gelegt.<sup>6</sup>

In einem anderen Kontext benutzt Gott den Begriff Daraba folgend:

---

ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا لِّلَّذِينَ كَفَرُوا أَمْرَاتِ نُوحٍ وَأَمْرَاتِ لُوطٍ

*Gott legt denen die ungläubig sind das Beispiel von Nohas Frau und Lots Frau vor.*

---

In diesem Vers benutzt Gott wieder den Begriff Daraba. Warum gibt Gott so viele Beispiele im Koran? Er legt Beispiele vor, um das Wahre vom Falschen zu trennen. Auch hier wird daraba nicht als Begriff von körperlicher Gewalt verwendet. Sondern die Trennung von wahr und dem falsch. Trotz der ganzen Beispiele, erlauben sich einige zu behaupten, dass der Islam die Gewalt gegenüber der Frau fördere und die Grundlagen dafür bietet.

Wenn Gott das Schlagen der Frau erlauben würde, dann würde er keine Sure/Kapitel danach benennen, bei dem eine Frau sich bei Gott beschwert, dass sie von ihrem Mann psychisch attackiert wurde. Diese Sure heißt al Mujadila, die flehende Frau. Eine gläubige Frau wird von ihrem Ehemann psychisch attackiert. Sie wendet sich an Gott und fleht ihn an. Gott greift den Ehemann an und verurteilt ihn. Gott sagt dem Propheten in einem Satz, 3-mal, dass er ihre Angelegenheit hört und zeigt somit die Wichtigkeit dieser Angelegenheit und dass er ihr Leiden ernst nimmt. Wenn Gott jemanden verurteilt, dann teilt er ihm mit, dass das Urteil am Tag des Jüngsten Gerichts erhoben wird. Wir behandeln meistens den physischen Schmerz und vernachlässigen oft die psychischen Wunden, die viel stärkere Spuren hinterlässt. Wenn Gott diesen Angriff verbietet, wie ist dann seine Gesetzgebung beim Schlagen der Frau?!

Genau so, soll auch die Frau sich gegenüber dem Mann verhalten. In den meisten Fällen gelingt es der Frau einfacher ihren Ehemann von seinen Sünden wieder abzubringen. Auf die Frage, warum Gott den Umgang mit der Frau anspricht und nicht den Umgang mit dem Mann, ist ganz einfach zu antworten. Gott spricht mit dem Mann, weil der Mann die Kraft und auch die Frechheit besaß und auch weiterhin besitzt der Frau so etwas anzutun. Der Mann hat stets die Frau unterdrückt, geschlagen, vergewaltigt und ihr die Rechte genommen. Die Geschichte ist ein Bilderbuch voller Beweise dafür. Bis heute existiert eine große Anzahl an Gewalt gegenüber Frauen.

#### 4. Hinzunahme von Überlieferungen

Prophet Muhammad (s): "Ich wundere mich über den, der seine Frau schlägt, weil es ihm weitaus mehr gebührt, geschlagen zu werden! Schlagt eure Frauen nicht! Dieses wird euch teuer zu stehen kommen!" (Bihar an. B. 103, S 249)

Der heilige Prophet Muhammad (saw) sagte: "Den Mann, der seine Frau schlägt, wird Gott am Jüngsten Tage – in Anwesenheit der anderen Geschöpfe- beschämen. Alle werden ihn dann in seiner Schmach anschauen."  
(Mustadrak B.2 S 550)

---

<sup>6</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=fRIOM-980LU>

„Die vollkommensten im Glauben, sind diejenigen mit dem besten Charakter und die besten unter euch sind diejenigen, die ihre Frauen am besten behandeln.“ (At-Tirmidi 1162)

Von Ibn Abbas überliefert: Der heilige Prophet sagte: „Der beste unter euch ist der, der am besten zu seiner Frau ist und ich bin der beste unter euch zu meinen Frauen.“

(Sunan Ibn Majah Buch 9, Hadith 2053)

## 5. Gewalt gegen Frauen Heute

Viele Frauenbewegungen, die die gleichen Rechte zwischen Mann und Frau erkämpft haben, haben Europa heute ausgezeichnet. Wir leben im 21. Jahrhundert. Der Frau sollte es dann hier in Deutschland doch gut gehen?

In der Kriminalstatistik werden 2018 rund 11400 weibliche Opfer durch häusliche Gewalt erfasst. Frauen, die nicht zur Polizei gehen, werden natürlich nicht mit aufgelistet. Deshalb wird die Dunkelziffer um ein Vielfaches höher geschätzt. In der Dokumentation von WDR Doku "Verliebt, Verlobt, Verprügelt", wird dieses Thema behandelt.<sup>7</sup>

Die bisher deutschlandweit größte Studie in Deutschland des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus dem Jahr 2004, haben in anonymen Befragungen herausgefunden, dass jede 4. Frau psychische, physische oder sexuelle Gewalt durch ihren Partner oder Ex Partner erlebt hat. Dazu wurden 10.000 Frauen befragt.

---

*Im Rahmen der Studie gaben 40% der Frauen an, seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt zu haben. 42% erlebten psychische Gewalt. Jede vierte Frau in Deutschland hat Gewalt durch aktuelle oder ehemalige Beziehungspartner erlebt (häusliche Gewalt). Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen sind besonders gefährdet. Wenn Partner oder Ex-Partner die Täter sind, sprechen betroffene Frauen besonders selten über das, was ihnen widerfahren ist. Ohnehin haben 37% der von körperlicher und 47% der von sexueller Gewalt betroffenen Frauen mit niemandem über die Gewalt gesprochen.<sup>8</sup>*

---

Laut der Statistik versucht jeden Tag ein Mann, seine Frau umzubringen. Jeden dritten Tag gelingt dieser Versuch. In Deutschland gab es 2018, 122 Todesopfer durch Gewalt, die durch den Partner verübt wurde. Oft haben Frauen Angst davor die Misshandlungen weiter zu erzählen. Viele sehen die Schuld bei sich. Meistens lieben diese Frauen Ihre Männer und wollen aus Liebe zu der Familie erstmal nichts erzählen.

Jede Frau kann hier zum Opfer werden.

---

*„Ich habe im Ausland gearbeitet, in einer höhergestellten Position und trotzdem ist es mir passiert. Und ich habe es mir als Jugendliche nie vorstellen können. Ich hab*

---

<sup>7</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=klcl8d30hkE>

<sup>8</sup> <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/gewalt-gegen-frauen-merkmale-und-tatsachen.html>

*Leistungssport getrieben. Ich hab allen gezeigt wo es lang geht. Ich hab im Job allen gezeigt wo es lang geht. Ja und dann passiert mir das.“<sup>9</sup>*

---

Diese Gewalt kann zu Langzeitschäden führen

---

*„Je länger das sich hinauszieht, umso mehr verschwindet dein Selbstbewusstsein. Und ich hatte für jede Verletzung eine andere Ausrede. Ich bin mit einem gebrochenen Steißbein 400 km mit dem Auto zu meinen Eltern gefahren, Weihnachten und habe gesagt, ich bin zu blöd zum Schlitten fahren.... Inzwischen ist es mir jetzt gelungen, mit viel Therapie muss ich dazu sagen, ein wieder heilwegs, ja ich denke ein heilwegs normales Leben zu führen.“*

---

Vor Angst aus Gewalt gibt es in Deutschland Frauenhäuser. Die Plätze sind sehr begrenzt. In Landshut Bsp. gibt es 2 Frauenhäuser mit insgesamt 10 Plätzen. Die Leiterin muss bis zu 5 Frauen wöchentlich eine Absage erteilen. In Deutschland gibt es 350 Frauenhäuser mit 6800 Plätzen. Jede zweite Anfrage muss abgelehnt werden.

## 6. Was sagt die Frau dazu

Unsere Umfragen sind im Rundlauf und werden bald ausgewertet und hier eingefügt.

## 7. Islam Preisung der Frau

Imam Sadiq a. erzählte: „Jemand kam zum Gesandten Gottes s. und sagte: O Gesandter Gottes, wem soll ich etwas Gutes tun? Er antwortete: Deiner Mutter. Er fragte weiter: Und wem dann? – Deiner Mutter. Und wem dann? – Deiner Mutter! Und wem dann? – Deinem Vater.“ (al-Kulainī, al-usūl min-al- kāfī Band 2, S.160)

Ali ibn Abi Taleb a. sagte: "Und belastet die Frau nicht mit etwas, was ihre Seele nicht ertragen könnte, denn die Frau ist eine duftende Blume und kein Gladiator/Dienerin." (Imam Ali's erste Abhandlung über die islamische Ethik und Bildung, Nr. 35; Nahjul Balagha)“ Al Kafi, Sheikh al Kulaini Band 5 S.510

Prophet Mohammad s. sagte: „Das Paradies liegt unter den Füßen der Mutter.“ Mustadrak al Wasail B.15 S.180 und Sunan an-Nasa'i Dihad Buch 25 Hadith 20

“Ich sah niemanden, der dem Gesandten Allahs in jeder Hinsicht mehr ähnelte als Fatima. Wenn Fatima zum Propheten hereintrat, stand er für sie auf, küsste sie und gab ihr seinen Platz zum Sitzen. Kam der Prophet zu Fatima herein, so stand auch Fatima auf, küsste ihn und ließ ihn auf ihrem Platz sitzen.“ Abū Dāwūd, Buch Adab, Hadith 144; Tirmizī, Buch Menāqib, Hadith 60.

---

<sup>9</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=klcl8d30hkE>



## 8. Fazit

Die Behauptung oder Deutung, dass die Frau geschlagen werden darf ist absurd und paradox zu dem, was der Koran lehrt. Die Sprache des Korans zeigt ein ganz anderes Bild, es zeigt uns wie wichtig die Beziehung zwischen Mann und Frau ist und welche Stufen beide nur zusammen erreichen können. Der Prophet ist der laufende Koran und er zeigt uns in seinen Aussagen und in seiner Lebensweise, dass die Frau, sowie der Mann von einer Erde abstammen und dass beide die höchsten Stufen des Menschseins erreichen können. Beiden gleichen sich aus und bilden zusammen ein Ganzes. Das stärkste Ganze, das die Gesellschaft hat. Auch hier wird deutlich, dass es sogenannten Experten sehr viel an Wissen und Logik fehlt. Somit kann der Vers folgend übersetzt werden:

---

*„...Und diejenigen, deren Widersetzlichkeit ihr befürchtet, - spricht mit Ihnen, dann meidet sie im Ehebett und dann distanziert/trennt euch von ihnen. Wenn sie euch aber nachgibt, dann sucht kein Mittel gegen sie. Allah ist Erhaben und Groß.“*

---